

DEUTSCHE KINEMATHEK – MUSEUM FÜR FILM UND FERNSEHEN



**Veranstaltung**

**„Blicke in die Archive“: HANS TRAUB und sein WÖRTERBUCH DES FILMS**

**22. Februar 2018, 18 Uhr, Filmhaus**

In der traditionellen Veranstaltungsreihe der Deutschen Kinemathek zur Retrospektive der Berlinale laden wir am 22. Februar zu „Blicke in die Archive“ ein. Die Herausgeber Rainer Rother und Rolf Aurich stellen die jüngst im Neofelis Verlag erschienene Publikation „Wörterbuch des Films“ von Hans Traub vor.

Mit seinem „Wörterbuch“ verfolgte Traub ein ehrgeiziges Projekt, doch Bombenkrieg und sein früher Tod 1943 verhinderten dessen Veröffentlichung. Als Fragment ist das Werk in den Sammlungen der Deutschen Kinemathek überliefert. Der Stand der damaligen deutschen Filmwissenschaft, aber auch ihre Beeinflussung durch nationalsozialistische Ideologie lassen sich so genauer bewerten. Mit seinem kundigen Text schlägt Traub einen Bogen von den Stichworten „Abbau“ bis „Wochenschau“ und liefert zahlreiche heute vergessene Informationen etwa zu Film- und Kinotechnik, Personen, Bestimmungen oder Normen, angereichert durch umfassende Literaturangaben. Auch vor Anekdotischem scheute er nicht zurück, wenn er den Begriff der „Ateliermutter“ erläutert als „Anstandsdame“ in amerikanischen Filmateliers. Das Vorwort schrieb der Ufa-Regisseur Karl Ritter, langjähriges Parteimitglied der NSDAP. Wo notwendig, wurde Traubs Arbeit korrigiert, kommentiert und kontextualisiert. Fehlende Stichworte wurden so weit wie möglich rekonstruiert. Begleitende Essays von Ulrich Döge und Rainer Rother gehen dem Schicksal des jahrzehntelang verschollenen Materials nach und bewerten die Leistungen Traubs, der inzwischen eine Wiederentdeckung erfährt.

**Bibliografische Angaben:** Hans Traub: Wörterbuch des Films. Herausgegeben von Rainer Rother und Rolf Aurich für die Deutsche Kinemathek. Neofelis Verlag, Berlin 2017. 249 Seiten, 36 Euro ISBN: 978-3-95808-035-5. Der Band ist auch bei Dussmann der MuseumsShop erhältlich.

**Kontakt:** Rolf Aurich (Hg.), Deutsche Kinemathek, T 030 300 903-22

**Ort:** Deutsche Kinemathek, Veranstaltungsraum, 4. OG, Filmhaus am Potsdamer Platz, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin. **Der Eintritt ist frei.**

Weitere Veranstaltungen der Retrospektive der Berlinale [hier](#)

Berlin, 14. Februar 2018

Deutsche Kinemathek  
Museum für Film und  
Fernsehen  
Potsdamer Str. 2  
10785 Berlin

www.  
deutsche-kinemathek.de

**Pressestelle**  
presse@  
deutsche-kinemathek.de  
T +49 (0)30 300 903-820

Die Stiftung Deutsche  
Kinemathek  
wird gefördert von: